Nicht erst seit diesem Sommer sind Trockenheit, Hitzewellen und Starkregenfälle erlebbare Ereignisse in unserer Stadt, die uns auch zukünftig beschäftigen werden. Der Umbau zu einer nachhaltigen Gesellschaft benötigt große und kleine Schritte. Eine Möglichkeit, den natürlichen Wasserkreislauf mit einfachen Mitteln zu fördern, stellt das Aufstellen von Regenwasserbänken¹ dar. Hierbei wird eine Sitzbank aus recycelten Materialien gefertigt und dabei so konstruiert, dass Regenwasser aufgefangen, gespeichert und anschließend dem angegliederten Pflanzkasten zur Verfügung gestellt wird. Die Bänke haben weiterhin eine bequeme Holz Sitzfläche und Lehne und können ihre Funktion als Aufenthaltsort und Raststätte wahrnehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit Infotafeln auf diese Form des Regenwassermanagements hinzuweisen sowie das Bewusstsein der Bevölkerung zum Umgang mit der Ressource Wasser zu verbessern. Zudem schaffen die Bänke mehr Aufenthaltsqualität.

Vor diesem Hintergrund regen wir an zu prüfen, an welchen Standorten im Stadtgebiet zukünftig entsprechende Regenbänke anstelle der üblichen Sitzbänke aufgestellt werden können. Weiterhin soll geprüft werden, wie dem Beispiel anderer Städte gefolgt werden kann und die Regenwasserbank als Casual Learning-Konzept in unserer Stadt zu integrieren. Inbegriffen in diese Prüfung soll auch die Übernahme von Patenschaften für diese Bänke durch z.B. Firmen, Vereine und Privatpersonen sein.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

¹ Links zum Thema: <https://www.regenbank.de/> und <https://regenwasseragentur.berlin/forum-regenwasser-2023/>